

Vils  *aktuell*



Information der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 123 · März 2022



Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Vils schreibt die Stelle einer

leitenden pädagogischen Fachkraft für den alterserweiterten Kinderhort „Joy“

mit einer Arbeitszeit von **28,0 h/Woche** (70%)

(Kinderbetreuungszeit: 22,5 Stunden, Vor- und Nachbereitung 3,5 Stunden, Leitung 2 Stunden), zunächst befristet für 1 Jahr,

ab **1. September 2022** aus.

Die Dienstzeit ist vorwiegend in den Nachmittagsstunden. Der Kinderhort ist von Montag bis Freitag während des gesamten Kinderbetreuungsjahres mit einer Unterbrechung von höchstens 5 Wochen geöffnet.

Unser Angebot:

- Selbständiges Arbeiten und Gestaltungsraum für eigene Ideen
- Abwechslungsreicher Arbeitsalltag
- Sehr gutes Arbeitsklima mit wertschätzender Zusammenarbeit
- Faire Entlohnung nach dem Gemeinde Vertragsbedienstetengesetz mit 13. und 14. Gehalt und weiteren Sozialleistungen

Aufgabenbereich:

- Pädagogische Betreuung der Kinderhortgruppe
- Begleitung und Förderung der Kinder inkl. Betreuung bei den Hausaufgaben
- Ermöglichung einer sinnvollen Freizeitgestaltung
- Pädagogische und administrative Leitung des Kinderhorts inkl. Qualitätsmanagement
- Zusammenarbeit mit Eltern, Kindergartenpädagoginnen, Lehrkräften und der Stadtgemeinde Vils

Anstellungserfordernisse:

- Eine den Anstellungserfordernissen nach § 31 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz entsprechende Ausbildung für pädagogische Fachkräfte in Hortgruppen
- Liebevoller, verantwortungsvoller und respektvoller Umgang mit Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern und an kreativem Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Engagement
- Teamfähigkeit, Offenheit, positive Lebenseinstellung, Optimismus
- Geduld, Grenzen setzen, Situationen gut einschätzen können und adäquates Handeln

Entlohnung:

Nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsgruppe **ki1 (ohne Ferien) inkl. Leitungszulage**. Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 2.872,90 bei Vollbeschäftigung (100%), welches sich ggf. durch weitere anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Bewerbungsfrist:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Freitag, **18. März 2022** an folgende Kontaktdaten: Stadtamt Vils, Stadtplatz 1, z.H. Amtsleiterin Mag. Christiane Huter, 6682 Vils, E-Mail: amtsleitung@vils.tirol.gv.at

Für Fragen oder nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Vils, am 07.02.2022
Bgm. Manfred Immler

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

50 JAHRE „BILDUNGSZENTRUM VILS“

Teil 1



„Bildungszentrum“ - So kann man heute wohl das Gebäude in der Josef-Ahorn-Straße 18 betiteln. Im Haus befinden sich nämlich die Volksschule, die Mittelschule, aber auch die Erwachsenenschule, die öffentliche Bücherei, der Hort, und etliche Vereine nützen ebenfalls die räumlichen Gegebenheiten. Das ist eine in 50 Jahren gewachsene Struktur, so war es nicht von Anfang an. Es wird kaum eine Familie in Vils geben, die nicht irgendwann in diesem Zeitraum mit der Schule, dem Schulgebäude, den unterschiedlichsten Einrichtungen und Angeboten in diesem Haus zu tun hatte und hat. Das ist einen Rückblick auf interessante 50 Jahre wert!

Mit dem Schuljahr 1971/72 begann in Vils eine neue Ära in der Bildungslandschaft, jetzt gab es im Ort eine Hauptschule!



Bis zum Jahr 1971 besuchten die Vilser Kinder im Ort die Volksschule und anschließend die Volksschul-Oberstufe (in der Alten Schule), - ein Auslaufmodell, das es in vielen Orten schon längst nicht mehr gab. Wer eine Hauptschule besuchen wollte, der musste nach Reutte fahren und das war mit öffentlichen Verkehrsmitteln damals noch wesentlich komplizierter als heute. Ein weitum bekanntes Zitat des damaligen Bürgermeisters ÖR Otto Keller führt uns vielleicht zum Anfang dieser Baugeschichte:

„Dies wäre doch die einzige Stadt Österreichs, von der die Kinder aufs Land zur Schule gehen müssten!“

„Solche und ähnliche Gedanken dürften den Bürgermeister unserer kleinen Stadt bewegt haben, schulzentralistischen Bestrebungen unserer Landes- und Bundespolitiker den Kampf anzusagen und für eine eigene Hauptschule zu kämpfen. Dass er diesen äußerst schwierigen Kampf für sich und somit für Vils und seine Bevölkerung entschied, war für alle, die ihn kennen, nur eine Frage der Zeit. Dieses harte Ringen, das so viele Kinder unserer Stadt und ihrer Umgebung vom Fahrschülerproblem mit all seinen negativen Auswirkungen fernhalten sollte, spielte sich vor ca. einem Jahrzehnt ab.“ (Quelle: Eröffnungsrede Richard Wasle, 1976)

Endlich konnte begonnen werden! Gebaut wurde nach den Plänen des Architekten Norbert Heltschl (1919-2017), ein angesehener Architekt mit Tiroler Wurzeln, der neben etlichen

Schulen und Kirchen, vielen öffentlichen Gebäuden auch das Metallwerk geplant hat. Er war ein Vertreter der Klassischen Moderne und einer der ersten in Tirol, der Sichtbeton als Gestaltungselement einsetzte.



Der Schulbau wurde 1969 begonnen, mit dem Schuljahr 1971/72 war der Bau jedoch noch nicht abgeschlossen. Bezugsfertig waren im Herbst 1971 nur 4 Klassenräume im Erdgeschoss. Diese standen einer ersten Hauptschulklasse mit 40 Schülerinnen und Schülern (30 aus Vils, 10 aus Pinswang) zur Verfügung, einer Klasse Volksschul-Oberstufe (6.-8.Schulstufe) und der 4. Klasse Volksschule. Der 4. Raum war leer und wurde als Gymnastikraum verwendet, denn der Turnsaal war noch nicht fertig. Ausgebaut waren außerdem die Direktion und ein Lehrmittelkabinett. Das Konferenzzimmer (laut Plan) wurde vorerst als Bastelraum benützt. Man stelle sich vor: Im ersten Winter wurde die Aula noch mit einem Heutrockner vom Keller aus beheizt!

1. Klasse Hauptschule mit Lehrer Richard Wasle



Schüler von links nach rechts

1. Reihe: Kieltrunk Robert, Plattner Herbert, Ginther Heidemarie, Frischauf Lucia, Wachter Brunhilde, Oherhollenzer Ingrid.
 2. Reihe: Vogler Ludwig, Petz Hartwig, Stebele Maria, Roth Hedwig, Erd Marietta, Lochbihler Maria, Wechselberger Christine, Wachter Christine.
 3. Reihe: Krainer Renate, Moore Astrid, Mellauner Margarethe, Roth Petra, Keller Alois, Poschauko Klaus, Mellekusch Hermann, Megele Manfred.
 4. Reihe: Triendl Elmar, Hartmann Manfred, Oberhollenzer Angela, Stecher Maria, Franzil Julia, Krainer Ilse, Vogler Sonja, Beirer Hubert.
 5. Reihe: Gaßmann Barbara, Mellauner Brigitte, Keller Andreas, Probst Meinhard, Pachelhofer Dietmar, Wörle Gerhard, Lochbihler Reinhard, Vogler Georg.
- Nicht auf dem Bild sind: Lochbihler Daniela, Dirr Wilhelm.

In diesem ersten Schuljahr wurde die Schule unter der Leitung von Richard Wasle als Expositur der Knabenhauptschule Reutte geführt. Im Laufe des 1. Unterrichtsjahres wurden der Keller und der 1. Stock fertiggestellt.

Mit dem 2. Schuljahr konnte sich Richard Wasle Direktor nennen, - übrigens: Er war mit 26 Jahren der jüngste Direktor Österreichs!

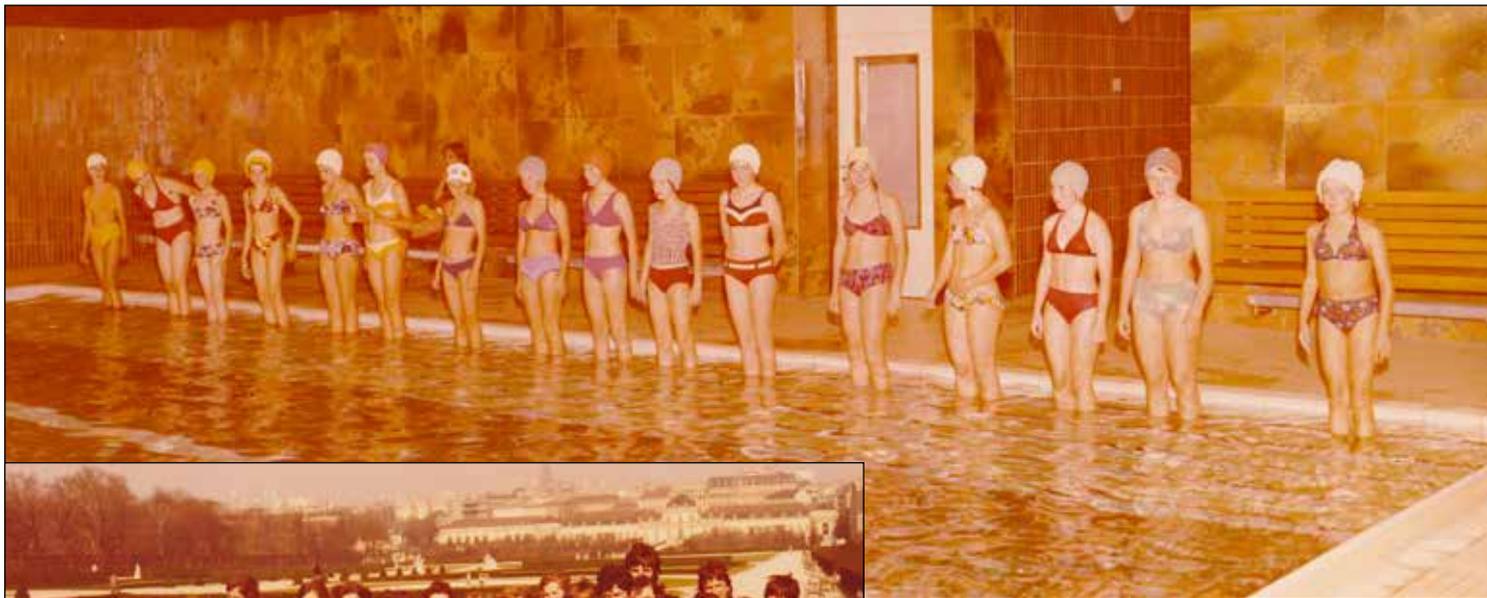
Ein Lehrerfoto aus diesem 2. Jahr zeigt Helmut Hauer (4. Klasse Volksschule), Cilli Ledl (Volksschul-Oberstufe und Hauptschullehrerin), Silvia Bunte (Hauptschullehrerin), Richard Wasle (Direktor und Hauptschullehrer). Religion unterrichtete Pfarrer Hermann Hueber. Das war der anfängliche Lehrerstand.



Der Unterricht begann um 8 Uhr und nach jeder Stunde gab es 5 Minuten Pause. Um die damals üblichen 36 Unterrichtsstunden unterzubringen, war von Montag bis einschließlich Samstag Unterricht, nur am Mittwoch und Samstag hatten alle am Nachmittag frei.

Die Pinswanger Kinder wurden mit dem Gemeindeschulbus gefahren, den anfangs der Vilser Nachtwächter lenkte.

Mit jedem Jahr kam ein weiterer Jahrgang dazu. Von der anfänglichen Zahl von 40 Kindern stieg die Schülerzahl bis zum Schuljahr 1976/77 auf 152!! In dieser Zeit konnten die Schülerinnen und Schüler die ersten Schiwochen und die erste Wienwoche genießen und das hauseigene Hallenbad war der HIT!



Dank Cilli Ledl und ihrer Kontakte in höchste Kreise in Wien (Schwiegervater!) konnten die Vilser SchülerInnen die erste Wienwoche im Schuljahr 76/77 erleben.

Feierliche Einweihung am 19.09.1976



Die Schule wurde schließlich im Herbst 1976 mit Polit-Prominenz feierlich von Pf. Hermann Hueber eingeweiht.

Ein besonderes Highlight stellte natürlich das Schwimmbad dar. Die Hauptschule Vils war damals die 3. Schule in Tirol, die über ein eigenes Schwimmbad verfügte.

Fotos: Chroniken der Stadt Vils und Mittelschule



Feierstimmung bei Bgm. Otto Keller, Dir. Richard Wasle und Landesrat Dr. Alois Partl

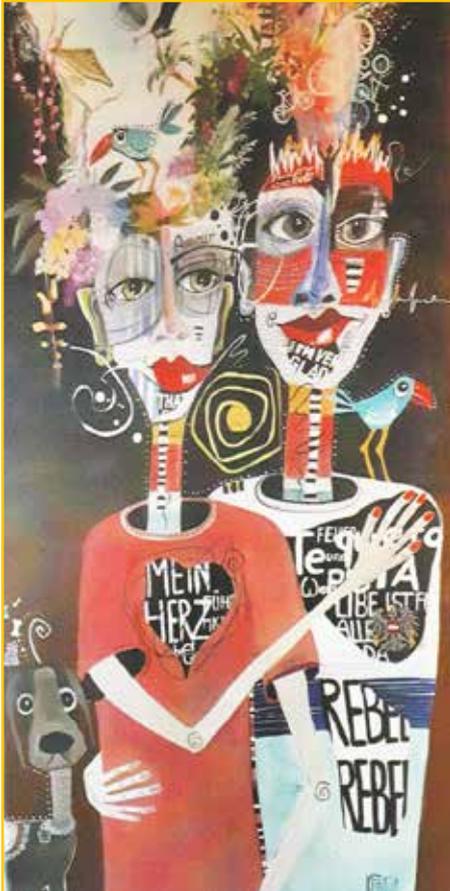


Katja Fleissner

Ein Hauch Gold
auf dem Bilderwunsch



Die Bilder und Arbeiten von Katja Fleissner zeigen ihre persönliche Handschrift. Und zugleich erfüllt sie vielen Kunstfreunden deren oft sehr konkrete Wünsche. Das ist wohl ein ganz besonderes Talent, das Katja auszeichnet.



Katia und Andi

Lisa und Johannes



Begonnen hat Katja mit der Seidenmalerei, die einmal groß in Mode war. Ihr Talent, aber vor allem ihr Potenzial entdeckte ihr Nachbar, dem sie heute noch sehr dankbar für sein „gutes Auge“, für seine Hartnäckigkeit und seine Bemühungen um sie als Künstlerin ist. Reini Schrettl motivierte Katja, glaubte an sie und warf sie schon auch einmal ins „kalte Wasser“, wie sie erzählt, indem er mit ihren Bildern kurzerhand eine Ausstellung organisierte.

Inzwischen ist Katja schon längst keine Unbekannte mehr. Sie malt auf Leinwand mit Acryl, grundiert ihre Bilder mit Weißelfarbe und mischt immer Sand hinein. Damit bekommen die Flächen Kontur, erklärt sie, und am allerliebsten ist ihr der feine Sand der oberen Adria, den sie alljährlich vom Familienurlaub mitbringt. Ihre Kinder sind inzwischen erwachsen, der 20-jährige Johannes und die 18-jährige Lisa sind gerne daheim und so ist es nicht verwunderlich, dass die Familie zurzeit eher wächst, denn die jungen Leute nehmen auch ihre Freunde mit nach Hause.



Katja wohnt im Obertor und hat eine sehr geräumige helle Küche. Dort am großen Küchentisch malt sie. Hier ist sie ganz bei sich, die Türen geschlossen, allein, und mit ihrer Lieblingsmusik geht ihr die Arbeit wie auf Wunsch von der Hand. Der Sommer ist die Zeit, die sie am liebsten im Freien verbringt, sie ist ein absoluter Naturmensch und hat ihre erklärten Lieblingsplätze: der Garten, der Wald, die Berge, doch über allen Lieblingsplätzen steht der Lech, den sie mit seinen steinig, sandigen Ufern als ihren Kraftort bezeichnet. Gemalt wird dann wieder ab Herbst und sehr aktiv im Winter.

Sie vermutet, dass sie ihr Talent ihrem Opa zu verdanken hat, „Tschibls“ (Roth) Adolf war ja ein sehr vielseitiger und kreativer Mann. Man erinnert sich an ihn unter anderem als Tierpräparator. Vielleicht kommt ihre Liebe zu Geweihen und Köpfen von Wild auch von dieser Seite? Katja gelingt es, aus einem blanken weißen Schädel mit Geweih ein Kunstwerk zu schaffen. Sie nennt es Hirschkunst und sie verrät mir, dass auf alle Interessierten ein neues Projekt in Sachen Hirschkunst wartet!





Zu Katja kann man mit ganz speziellen Wünschen kommen, sie versteht, was sich die Leute vorstellen und kann sich gut in andere hineinendenken. Sie malt sogar Bilder direkt auf der Wand oder auf ein Möbelstück (sie wird schon auch einmal als „Wohnungsverschönerin“ hinzugezogen). Aber vor allem widmet sie sich „Wunschbildern“, die dann perfekt in einen bestimmten Raum passen. Sie braucht dazu ihre Zeit, heute arbeitet sie länger an einem Bild als früher, sie wird immer mehr zur Perfektionistin und gibt ein Bild erst aus der Hand, wenn sie selbst 100% damit zufrieden ist.



Besonders gerne malt sie Stiere („ein stolzes Tier, das passt zu uns Vilsern“), Hirsche, Raubvögel, Kühe, Blüten. Doch auch einen Wunsch nach einem Bild im Stil von Hundertwasser oder Klimt setzt sie entsprechend um. Und zwischendurch entstehen Bilder ganz nach ihren eigenen Vorstellungen. Neben Farbe verwendet Katja oft auch alte

Zeitungsausschnitte, Gemüsenetze, Naturmaterialien (Blüten, Blätter), Schablonen, Stempel und Strukturmalroller. Auf keinen Fall darf das Finish fehlen, ein Hauch Gold liegt auf fast allen ihren Werken.

Katja freut sich, dass so viele Leute von ihren Bildern begeistert sind. Ganz wichtig war und ist ihr, dass sich die Leute dann aber auch ein Bild von ihr leisten können, sie sollen ja im eigenen Zuhause Freude daran haben.



Liebe Katja, dass du Kunst auf deine besondere Art in viele Häuser bringst, ist ein sehr großes Verdienst. Ich wünsche dir noch viele begeisterte Liebhaber deiner Bilder und bei allen Ausstellungen und dem beliebten Flohmarkt viele Besucher im Obertor!



Einblicke in den Hortalltag

T/F: Hort



Herzlich willkommen im Restaurant Bene Samu!



Nach dem Essen ist Hausübungszeit!



Wir bauen einen Stall für die Tiere!



Wir basteln unsere Faschingsdekorat.



Das Wetter lädt zum Rodeln ein!



Wir probieren die neuen Rutschteller aus!



Aufi aufn Berg!



Spaß beim Rodeln und Schneemannbauen!



„Fit in der digitalen Welt“

Wie bereits im Vorjahr bietet BEd Andrea Friedl auch heuer wieder Interessens- und Begabungsförderung für die dritte Klasse an.

Interessierte Kinder erlernen dabei Grundkenntnisse am Computer spielerisch und kindgerecht. Im

ersten Semester absolvierte die erste Gruppe der dritten Schulstufe erfolgreich das Wahlfach. Besonders spannend fanden die Kinder den Unterricht mit unserer modernen interaktiven Tafel „Clevertouch“. Im zweiten Semester wird nun die zweite Gruppe am Dienstagnachmittag in die digitale Welt eintauchen.





Die Ersteller stimmen sich mit selbstgebastelten Masken und Girlanden auf den Fasching ein.



„Lustige Gesellen ziehen derzeit in unser Schulhaus ein!“



Die Rekordbücher und die Chroniken der Stadt Vils sind gerade die Stars in der Bücherei



Klasse 2



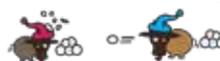
„Rodelspaß am Ranzenbichl“ und „Herzlichen Dank an das Team vom Eisplatz für die Gastfreundschaft!“



Klasse 4



Klasse 1



Klasse 3



Traumhafte Pistentage der Vilser Mittelschüler

Gemeinsam an der frischen Luft Sport betreiben und miteinander Spaß haben - lange mussten die Vilser Mittelschüler coronabedingt darauf warten. Vor den Semesterferien war es dann aber endlich soweit - alle Klassen durften zwei wunderbare Skitage in Berwang und in Lermoos gemeinsam mit ihren Mitschülern erleben. Die Kinder wurden in

Gruppen eingeteilt und gemäß ihrem Tempo wurden die beiden Skigebiete bei strahlendem Frühlingswetter bis zum letzten Lift ausgetestet.

Das Sportlehrerteam der MS Vils organisierte zwei traumhafte Skitage in den beiden Außerfernener Topskigebieten und die Liftkarten wurden dankenswerter Weise vom „Tag der Seilbahnwirtschaft“ für die Schüler zur Verfügung gestellt. Kinder und Lehrer haben diese auch sozial wichtigen Tage beim Wintersport in vollen Zügen genossen.



Vilser Pädagogin startet bei der Winter-Triathlon WM

Laufen auf Schnee, Mountainbiken auf Schnee und Langlaufen - daraus setzt sich die Disziplin Winter-Triathlon zusammen. Anfang Februar fanden in Andorra die Weltmeisterschaften im Winter-Triathlon statt und mittendrin statt nur dabei war die Vilser Lehrerin Lorena Erl. Sie war als Titelverteidigerin in der AK 30 in den Pyrenäenstaat gereist.

Im Duathlon-Bewerb (Laufen und Langlaufen) wurde sie dabei ausgezeichnete Fünfte und auch im Mixed-Staffel Bewerb belegte sie mit dem deutschen Team den fünften Platz. Beim abschließenden Triathlon-Bewerb konnte sie aufgrund eines Reifenproblems den Lauf leider nicht beenden, reiste aber dennoch zufrieden von der WM heim.

Die MS Vils ist stolz auf ihre erfolgreiche Pädagogin. (T/F: MS)



Das war noch ein Winter!

Feber 1999 mit Unmengen von Schnee!



Rätselfrage: Was wurde – laut Bild - in der Stadt fast völlig eingeschneit?

Auflösung: Bitte einmal umblättern!



Ehrnbergcup 6.2.2022 – Schachenlift Grän – SC-Vils

Das 3. Rennen der Ehrnbergcup-Rennserie wurde als Riesenslalom ausgetragen. Wir waren Veranstalter des Rennens, welches ursprünglich am Konradshüttle stattfinden hätte sollen. Leider war dies aufgrund der Schneelage nicht möglich und so mussten wir nach Grän zum Schachenlift ausweichen. Zum Glück meinte es der Wettergott doch noch gut mit uns und nach einer klaren, kalten Nacht konnten wir ein faires und unfallfreies Rennen mit guten Pistenverhältnissen über die Bühne bringen. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei der Liftgesellschaft Grän unter Betriebsleiter Wolfgang Fichtl für das zur Verfügung stellen der Piste und die sehr gute Zusammenarbeit.

Ganz besonders freut uns, dass unsere Vilser Rennläufer beim „Heimrennen“ so richtig abräumen konnten und sehr viele Stockerplätze eingefahren haben. Vielen Dank auch an alle freiwilligen Helfer, die Trainer, Funktionäre, Zeitnehmer, Torrichter, Rutscher sowie die Bergrettung Vils. Ohne sie wäre so eine Veranstaltung nicht möglich.



Vereinsmeisterschaft 6.2.2022

Im Anschluss an den Ehrnbergcup fand um 13:00 Uhr die Vereinsmeisterschaft statt. Wir freuen uns sehr, dass sich trotz der vielen Corona Auflagen 41 schibegeisterte Vereinsmitglieder auf den Weg nach Grän machten, um am Vereinsrennen teilzunehmen. Die Pistenverhältnisse und Wetterbedingungen waren gut und somit konnten wir eine schöne, faire und vor allem unfallfreie Vereinsmeisterschaft durchführen. Vereinsmeisterin wurde Christina Walk und Vereinsmeister Paul Bader. Den begehrten Geschenkkorb für die Mannschaft, welche der Mittelzeit am nächsten kam, sicherten sich heuer die „Pistenraudis“ mit Robert Kieltrunk, David Prandini und Lukas Kieltrunk. Die Mannschaft, die am weitesten von der Mittelzeit entfernt lag, waren die „Nachmelder“ mit Lara Kieltrunk, Elias Mellauner und Anja Kieltrunk. Sie bekamen traditionell die Verliererwurst. (T/F: SCV)



Einladung zum
36. Original
Vilsar – Wildsau
Schalengge Renne



Am Fasnatdienstag, den
01. März 2022 findet des alljährliche Schalengge Renne
um die Wildsau statt.

Mitfahra kenna all Vilsar mit 3G dia an Schalengga hond.
Mir treffa eis um 12.30 Uhr am Awurf.

Recht wär, wenn all a oartaligs Gwand a hätte und
mitnand da Schalengge nauf ziacha täta.

Die Preis- (Bescht-) verteilung findet im Anschluss in der
„Krone“ statt! Des Bescht soll womöglich selber gmocht
sei und so guat, dass mas am lieabschta selber kalta mecht.
Wea wirklich zwoa linke Händ hot, kann des Bescht o
koufa (Wert mindestens € 20,00).

Fahra tiam'r wia alla auf oagene Gfahra.
A unfallfreis Renna und a mords Gaudi wünsch uib

s' Komitee



Auflösung Bildrätsel

Ja, es ist der Florianibrunnen in der Stadtgasse! (Foto: Anton Keller)

Mit diesen milden Temperaturen, die wir in diesem Feber erleben, können wir uns schon gut vorstellen, in welcher Pracht der Brunnen in wenigen Wochen/Monaten die Stadtgasse wieder schmücken wird.

Wenn es auch nicht so viel Schnee wie 1999 hat, Wind und Wetter ist der Heilige Florian schon trotzdem ausgesetzt. Seit 40 Jahren gehört der Brunnen mit der schönen Figur und dem Dächlein zum fixen Ortsbild. Gemauert hat den Brunnentrog 1982 Kaiser Seppl, dazu wurde schöner Nauderer Naturstein verwendet.

Das Dächlein über der Figur schmiedete Keller Wilfried.

Die Figur stammt aus der Hand des Schnitzers Anton Keller. Eichenholz wurden vom Tischler Lochbihler Otto sen. gut verleimt, damit der Holzblock möglichst nicht springen oder reißen kann, was bis heute (bis auf eine abgesplitterte Stelle) wirklich gilt.

Anton Keller schnitzte nach eigenem Entwurf den Heiligen Florian, den Schutzpatron in Feuer- und Wassergefahr. Angeregt dazu wurde er durch eine Inschrift, die er in seinem Haus fand: 1661.

Da die Häuser in früheren Zeiten zu einem großen Teil aus Holz bestanden und man noch viel mit Feuer zu hantieren hatte (Küche, Kachelofen, Beleuchtung), konnte man sich sehr glücklich schätzen, in dieser langen Zeit von einem Brand verschont geblieben zu sein. Das war ihm Anlass, die Figur des Schutzpatrons für sein Hoamhaus und für alle Häuser in der Stadtgasse zu schnitzen.

Dem Heiligen Florian in der Stadtgasse ist zu wünschen, dass er bei „Ermüdungserscheinungen“ (Verwitterung) Hilfe bekommt und noch lange seine Aufgabe erfüllt! (F: Natterer G.)



Die grüne Ecke

von Iris Norrmann

Heuer gibt es nicht so viel Schnee wie im letzten Jahr. Und so langsam regt sich dann auch die Lust, im Garten wieder was zu machen.

Bei der milden Witterung kann man noch die Büsche auslichten, den Zustand der Gartengeräte überprüfen und Ordnung in der Gartenhütte schaffen, bevor es wieder los geht. Ich mache mir noch einen Pflanzplan für Salat und Gemüse und achte darauf, dass ich starkzehrende Pflanzen an Stellen setze, an denen im Vorjahr Schwachzehrer gestanden haben. Wer gerne selber aussät, muss auch so langsam aktiv werden.

Im zeitigen Frühjahr – fort mit dem Mulch

Mulch schützt den Boden, wärmt und gleicht starke Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen aus. Auch fördert er das Bodenleben.

Im Frühjahr sollte er allerdings entfernt werden, weil sich darunter bereits die ersten Schnecken verstecken können. Auch Wühlmäuse können unter einer dicken Mulchschicht unerkannt leben. Die Mulchschicht verhindert, dass sich der Boden im Frühjahr aufwärmen kann und die obere Schicht abtrocknet, damit man den Boden bearbeiten kann.

Nach den ersten Pflanzungen im späten Frühjahr lohnt sich eine Mulchschicht wieder, damit der Boden nicht austrocknet, Unkräuter unterdrückt werden und die Bodenlebewesen sich wohlfühlen.

Ich freue mich schon auf die ersten Frühlingsblüher wie Schneeglöckchen und Winterlinge.

Danach kommen die Traubenhyaazinthen, Krokusse und die Christrosen.

Ganz wichtige Futterquellen für die ersten Insekten.

Aber bis dahin, geht noch etwas Zeit ins Land, den Winter kann man noch nicht abschreiben.

Aber träumen darf man ja schon mal. (F: I.N.)



Hausflohmarkt beim Joni

Hias Triendl hatte die Idee, bei der Hausräumung seines Elternhauses den Kulturverein VilsArt mit einzubeziehen, und den Erlös der Hammerschmiede zu spendieren. Die Ausschussmitglieder des Vereines organisierten einen Hausflohmarkt.

Wir konnten 1700,- Euro auf das Konto einzahlen.

Herzlichen Dank an Hias, Sabine und Manuel! (T/F: VilsArt)





Traditionsbäckerei Holzmayr

In der Traditionsbäckerei Holzmayr in Reutte werden köstliche Brotspezialitäten aus regionalen und – wo immer möglich – biologischen Zutaten gebacken. Nachhaltiges Wirtschaften ist dem Bäckermeister Manfred Holzmayr ein besonderes Anliegen, was ihm auch Auszeichnungen brachte. Und da der Kreativität des Bäckers keine Grenzen gesetzt sind, wird immer wieder Neues kreiert, wie etwa der Lechzopf, der ein bisschen an den Verlauf des Wildflusses Lech erinnert. Wer biologischen Genuss sucht, muss in diese Bäckerei kommen oder bei uns im Vogelbaum seine Produkte ausprobieren. Die Liebe zum Handwerk spürt man mit jedem Stück. Eine echte Genussbäckerei! Bei Vogelbaum bekommen Sie die Backwaren von der Bäckerei Holzmayr jede Woche frisch geliefert am Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag.

Wochenangebote

Nur solange der Vorrat reicht.

Wochenangebot 21.02.-26.02.

Hülsenfrüchte unverpackt in Bio Qualität

Pintobohnen: 4,30 statt 4,90 / kg
Rote Linsen: 3,30 statt 3,90 / kg
Belugalinsen: 5,00 statt 6,00 / kg
Mischung: 4,60 statt 5,50 / kg



Wochenangebot 07.03 – 12.03.

Bionella

Unser Lieblings-Schokocreme-Aufstrich von Rapunzel wird mit frisch gerösteten Haselnüssen, mit feinem Kakao und weiteren Zutaten zu einer zart schmelzenden Creme verarbeitet und mit einem Hauch Vanille abgerundet.

Unser Angebotspreis: 3,70 statt 4,60



Wochenangebot 28.02. – 05.03.

Aufstriche: „Brotzeit“ und „Sonnen-Tomate“

Zwergenwiese ist eine beliebte Marke für ihre Brotaufstriche! Die Produkte bestehen nur aus natürlichen Zutaten ohne künstliche Konservierungsstoffe.

Angebotspreis: 2,30 statt 2,60



Wochenangebot 14.03. – 19.03.

Tiroler Bergkäse

Ein 6 Monate reifer Bergkäse aus der Plangger Käserei. Genießer schätzen ihn als einfache Köstlichkeit für zwischendurch genauso wie als Grundlage für raffinierte Käsegerichte.

Angebotspreis: 17,00/ kg statt 19,00/ kg



Wochenangebot 14.03. – 19.03.

Raw Bite

Obst & Nuss-Riegel. Glutenfrei und milchfrei. Rawbite enthält nur natürlichen Zucker aus Früchten und ist ein super gesunder und leckere Snack!

Angebotspreis: 1,70 statt 2,00



Wochenangebot 21.03. – 26.03.

Geröstete Erdnusskerne unverpackt

Die Nüsse sind liebevoll von uns selbstgeröstet und fein gesalzen. Diese Erdnüsse sind ein super gesunder Snack ganz ohne frittieren!

Angebotspreis: 8,00/ kg statt 10,00/ kg

Stadtlädle Vogelbaum - Winteröffnungszeiten:

Montag - Freitag
07:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

Samstag:
08:00 - 13:00 Uhr

ERWACHSENENSCHULE VILS • KURSANGEBOTE FRÜHJAHR 2022

Auch im Sommersemester wollen wir ein Kursprogramm anbieten.
Natürlich werden wir im Sinne unserer aller Gesundheit auf die Hygienevorschriften achten.

Für alle Kurse gelten die aktuellen Covid-Regeln.

KLÖPPELN für Anfänger und Fortgeschrittene:

Leiterin: Marianne Herold

Kurs des Vorsemesters wird weitergeführt. Informationen zur Weiterführung bei der Kursleiterin.

PILATES: Leiterin: Nadja Ostheimer

Kurse des Vorsemesters werden weitergeführt.

SMOVEY AQUA FIT I (WASSERGYMNASTIK):

Leiterin: Conny Schretter

Der Kurs ist für alle geeignet – Junge, Alte oder mit Handicap.
Wassergymnastik fördert den Gleichgewichtssinn und fördert das Wohlbefinden.

(max. 10 Teilnehmer)

Zeit: 9x am **Donnerstag** (10.03. – 12.05.22), 19:00 – 19:30

Kursgebühr: 40 Euro, plus 10 Euro Leihgebühr für Smovey Ringe

Anmeldung: Conny Schretter Tel.: 0676/9263748

SMOVEY AQUA FIT II (WASSERGYMNASTIK):

Leiterin: Conny Schretter

Der Kurs ist für alle geeignet – Junge, Alte oder mit Handicap.
Wassergymnastik fördert den Gleichgewichtssinn und fördert das Wohlbefinden.

(max. 10 Teilnehmer)

Zeit: 9x am **Freitag** (11.03. – 13.05.22), 18:00 – 18:30

Kursgebühr: 40 Euro, plus 10 Euro Leihgebühr für Smovey Ringe

Anmeldung: Conny Schretter Tel.: 0676/9263748

KURSE DES VEREINS „Ausdauerfreunde.de“

Kursleiter: Florian Weijers, lizenziertes Trainer Kinder-/Jugendtraining

Informationen: www.ausdauerfreunde.at

Anmeldung: kurse@ausdauerfreunde.de

Kinderturnen für Kinder und Jugendliche (6 - 12 Jahre)

Sportartenübergreifender Sportkurs (45 Min.) für Kinder von 10-14 Jahren. Kindgerechtes Turnen im geschützten Umfeld mit trainingswissenschaftlichen Methoden aus unterschiedlichen Sportarten.

Max. 12 Teilnehmer

Zeit: Jeweils am **Donnerstag** von 18:00 bis 19:00 Uhr (10x) in der MS Vils,

Beginn: **10.03.22**

Kursgebühr: 35 Euro

Sportprogramm für Erwachsene/Gesundheitssport

Funktionelles sportartenübergreifendes und gesundheitsorientiertes Fitnesstraining für jedermann ab 16 Jahren. Wir trainieren dabei im Breitensportbereich mit strukturierten Übungen den gesamten Körper.

Mobilisation, Beweglichkeitsübungen, Koordination und Stabilität stehen im Fokus des Kurses sowie der Spaß an der Bewegung.

Max. 12 Teilnehmer

Zeit: Jeweils am **Donnerstag** von 19:00 bis 20:00 (10x) in der MS Vils, Beginn: **10.03.22**

Kursgebühr: 40 Euro

Pilates am Alatsee

Mobilisation und Gymnastik nach Pilates. Wir trainieren den ganzen Körper mit medizinischen Übungen aus dem Gesundheitssport am Alatsee.

Kursbeitrag: 40,- Euro

Weitere Informationen und Anmeldung auf phi-fit.de.

Samstags ab 02.07.2022 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr (8 Termine) ab Parkplatz Vils/Alatsee.

Kursleiter: Florian Weijers, Trainer für Gesundheitssport, Ausdauersport und med. Fitness

Easy-Running am Alatsee

Laufkurs für Anfänger und Fortgeschrittene für ein strukturiertes und gesundheitsbewusstes Lauftraining. Lauftechniktraining mit typischen Mobilisationsübungen, spezifisches Stabilitätstraining, allgemeines Konditionstraining mit moderaten Laufstrecken.

Kursbeitrag: 40,- Euro

Weitere Informationen und Anmeldung auf phi-fit.de.

Samstags ab 02.07.2022 09:15 Uhr bis 10:15 Uhr (8 Termine) ab Parkplatz Vils/Alatsee.

Kursleiter: Florian Weijers, Trainer für Gesundheitssport, Ausdauersport und med. Fitness

Vortrag „Computer- und Cybersicherheit“

-kostenfrei-

Vortrag mit Fragerunde um folgende Themen: Welche aktuellen Gefahren gibt es im Internet? Was ist das Darknet? Wie sichere ich meinen Computer, das Handy, meinen Smart-TV oder das Mobilgerät meiner Kinder?

Referent: Florian Weijers, Sachverständiger für Informationstechnologie und IT-Forensik, Spezialist für Computerforensik

Weitere Informationen und Anmeldung auf ccs.bytemaschine.de.

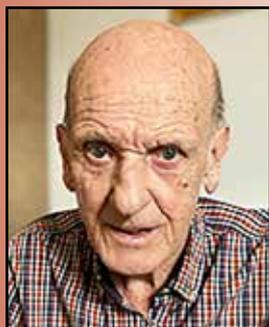
Mittwoch, den 27.04.2022, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Computerraum der MS Vils.

Anfragen und Anmeldung:

Hannes Hassa - direktion@ms-vils.tsn.at

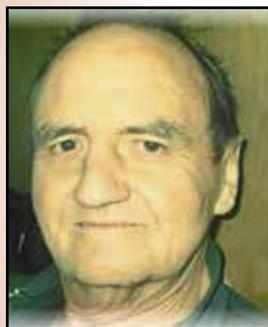
05677/8347 (Schule), 0650/8822003

Im Gedenken



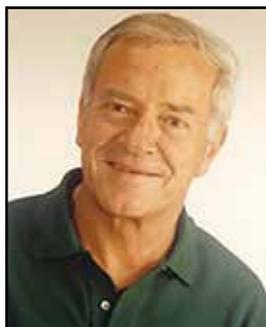
Roman Winkler

*18.09.1941 • †17.01.2022



Georg Neuner

*11.02.1949 • †19.01.2022



Alfred Hammer

*03.03.1938 • †11.02.2022



Franz Keller

*14.12.1943 • †11.02.2022



Hedwig Roth

*17.01.1929 • †15.02.2022



Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Vils vom 28.02. bis 27.03.22

(Änderungen vorbehalten)



28.02.Mo.	07.00	Hl. Messe • Für Leopold Wörle zum 3. Jahresgedenken (427)
01.03.Di.	18.00	Hl. Messe • Für Pf. Rupert Bader zum 6. Jahresgedenken (22)
02.03.Mi. Aschermittwoch	18.00	Hl. Messe • Für Pf. Rupert Bader zum Jahresgedenken (14) • Für Josef Fink u. Angehörige (40)
03.03.Do.	18.00	Wortgottesdienst um Geistliche Berufe
04.03.Fr. Herz-Jesu-Freitag	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe • Für Ella u. Robert Wörle (23) • Für Alfred Hammer zum 7/30
05.03.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe • Für Leni u. Pepi Megele (41) Für Stefanie Huter zum 1. Jahrestag , Peter Huter, Gertraud Berger (42)
06.03.So. 1. Fastensonntag Silbernesonntag	08.00 08.30 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie • Für Irma, Hubert u. Roman Beirer (399) Kreuzwegandacht
07.03.Mo.	07.00	Hl. Messe • Zu Ehren des Hl. Josef (24)
08.03.Di.	18.00	Hl. Messe • Für Karoline Egger (43)
09.03.Mi.	18.00	Zu Ehren des Hl. Josef (44)
10.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
11.03.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe
12.03.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe • Für Elisabeth Vogler (410) • Für Elisabeth u. Alfred Erd zum 14. Jahresgedenken (45) Für Fr. Hedwig Roth zum 7/30
13.03.So. 2. Fastensonntag	08.00 08.30 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie • Für Alois u. Erna Hosp (25) Kreuzwegandacht
14.03.Mo.	7.00	Hl. Messe • Für Lidvina Wörle u. Angehörige (428) • Für Markus Jesacher zum 8. Jahresgedenken (3)
15.03.Di.	18.00	Hl. Messe • Für Fam. Hummel u. Kerber (6)
16.03.Mi.	18.00	Hl. Messe • Für die Armen Seelen (46)
17.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
18.03.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe
19.03.Sa. Hl. Josef	08.00 08.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe • Für Adolf u. Leni Roth, Oswald u. Erika Keller, Josef Pumeneder (8) • Für Josef Fink (47)
20.03.So. 3. Fastensonntag	08.00 08.30 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie • Für Georg Neuner (37) • Für Josef, Agnes Gschwend (48) Kreuzwegandacht
21.03.Mo.	07.00	Hl. Messe
22.03.Di.	18.00	Hl. Messe
23.03.Mi.	18.00	Hl. Messe • Für Klaus Kieltrunk zum Geburtstag u. Angehörige (15)
24.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
25.03.Fr. Verkündigung des Herrn	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe • Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (400) • Anschließend: Kerzensegnung
26.03.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe • Für Alexander Nagele zum 10. Jahresgedenken (26)
27.03.So. 4. Fastensonntag Laetare	08.00 08.30 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie • Für Verstorbene Jesacher u. Winkler (4) Kreuzwegandacht

Liebe Pfarrfamilie!

Am 20. März findet die Pfarrgemeinderatswahl statt.

Der Pfarrgemeinderat Vils wird ganz neu aufgestellt. Wir suchen vom Jugendlichen bis zum Rentner Personen, die gerne mitarbeiten und die Kirche gestalten möchten.

Für Vorschläge oder Fragen bitte bei Pf. Krzysztof oder Christine Mellauner melden.

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Terminvorschau

Konzerte Kulturverein VilsArt

28. August
24. September

St. Anna Kirche
St. Anna Kirche

Trio Boheme
Quartissimo

Haus am Säulingweg in Vils zu vermieten.

Bei Interesse bitte melden unter der Telefonnummer 0676 3377628.



Zwei Vilser Hühner (Tiroler Schwarzhuhn) mit oder ohne einen wunderschönen Hahn zu verschenken. Sie sind lieb, legen fast täglich Eier und würden gerne mindestens noch ein halbes Jahr leben 😊.



Bei Interesse bitte unter 0667-7829731 melden.

Wohnwagen in Vils zu verkaufen

Der Wohnwagen Adria Adora 563 PU ist in einem sehr guten Zustand, winterfest, tolle Ausstattung, z.B. Gaskühlschrank, Gasheizung, Bodenheizung, Beleuchtung, MOVER, WC, Dusche sowie inklusive neuwertiges Markisenvorzelt und Vorzelt im Wert von 3000 Euro. Gerne könnt ihr euch den Wohnwagen anschauen. Bitte vorher einen Termin unter 0667-7829731 vereinbaren. Die Verhandlungsbasis ist 17000 Euro.



Nummer für Pflegehilfsmittel

Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.



SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Vils
6682 Vils, Stadtplatz 1

Produktion:
VVA - Höfen

Redaktion: Paul Dirr (pd)
e-mail: dirr@aon.at

Titelseite: Hubert Backhausen

Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

Do. 17. März
Do. 21. April



Mo.-Fr. 08:00-11:30 Uhr
Mo. + Mi. 16:00-18:00 Uhr
Do. 16:00-18:00 Uhr (NUR Hausapotheke)



„Man verschiebt so viel auf später.“

Später muss grandios werden.“